

Pressemitteilung, 06.04.2005

## CSU-Antrag zu Kürzungen beim Bund Naturschutz im Umweltausschuss

Herbert Müller: Racheaktion ist Schlag ins Gesicht des Ehrenamtes. BN-  
Vorsitzender Hubert Weiger als Gast

Der Antrag von 24 CSU-Landtagsabgeordneten, die Zuschüsse für den Bund Naturschutz zu kürzen, wird am morgigen Donnerstag (7. April) im Umweltausschuss (nach zwei Ministerberichten als TOP 4) beraten. Als Gäste werden der Vorsitzende des Bundes Naturschutz, **Prof. Dr. Hubert Weiger**, und BN-Artenschutzreferent **Dr. Kai Frobel** an der Ausschusssitzung teilnehmen.

Für den umweltpolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, **Herbert Müller**, Mitberichterstatter, ist der Antrag eine „Racheaktion“ für das Wald-Volksbegehren gegen den Kahlschlag in der Forstorganisation: „Dieser Antrag muss weg. Das ist der Versuch, die Umweltorganisation zu diskreditieren, und ein Schlag ins Gesicht des Ehrenamtes.“

Mit freundlichen Grüßen  
Edwin Raithel  
Pressereferent

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - [www.bayernspd-landtag.de](http://www.bayernspd-landtag.de) - [presse@bayernspd-landtag.de](mailto:presse@bayernspd-landtag.de)